

# gemeinsam auf dem Weg

KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

**Pfarrblatt Friedberg**

Nr. 4/2023  
Dezember 2023 - Februar 2024



## Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Pfarrblattleser/innen!

### Hingehen auf Weihnachten – wenn Gott uns entgegenkommt

Im Advent und im Zugehen auf Weihnachten bereiten wir uns auf die Menschwerdung Gottes vor. Dass Gott sich uns zuwendet und sich uns in Liebe zuneigt. Ein wunderbares Wort, das Gott uns da gibt!

Er sagt es uns auch in unsere Welt hinein. Gerade in so unsicheren Zeiten, wo man bei den vielen Krisenherden und Kriegsgebieten schier die Übersicht verlieren kann und einem bei diversen Prognosen über die Klimaentwicklungen und das Artensterben die Zukunftsangst überkommen kann, tut ein gutes Wort Gottes not!

Wenn wir auf unsere Heiligen blicken, können wir sehen, dass es immer wieder Menschen gegeben hat, die bei allen Herausforderungen ihrer Zeit aus diesem Evangelium Kraft geschöpft haben und allem Negativen in der Welt zum Trotz Werke der Nächstenliebe und Barmherzigkeit angestoßen haben und dadurch so viel Gutes in die Welt gebracht haben.

Um nicht mutlos zu werden, sind wir deshalb eingeladen, unseren Blick mal über alles Negative in der Welt zu erheben und auf all das Gute und Schöne, das es auch gibt, zu richten! Immer wieder können wir dann auch ein Evangelium – ein gutes Wort – entdecken.

Die kirchlichen Werke, die es gibt, weil sich Menschen von Gott berühren lassen und daraus Verantwortung für die Welt übernehmen und sich in Liebe und Barmherzigkeit der Nächsten annehmen. Denken wir nur an Schulen und Bildungseinrichtungen, an Krankenhäuser und Altenheime, an die Einrichtungen für Behinderte. Auch der Einsatz für die Schöpfung bewirkt etwas. Schauen wir auf all das Schöne in Architektur, bildender Kunst und Musik, das für den Gottesdienst geschaffen wurde. Und last but not least denken wir auch an das Gebet: Für wie viele Menschen gebetet wird und sie geistliche Begleitung erfahren!

Auch wenn es nicht so plakativ ist wie Negativmeldungen, es gibt doch auch so viel Schönes und Gutes, das uns mit Freude und Hoffnung erfüllen kann. Lassen wir uns deshalb auch von all dem Guten beeindrucken und geben wir ein Beispiel, dass wir Menschen sind, die zutiefst von der Hoffnung auf Gottes liebende Zuwendung zu uns geprägt sind!

*Propst Bernhard Mayrhofer*



Zum Titelbild:

### Filippo Lippi, Adorazione del Bambino

um 1453, Tempera auf Holz, 137 × 134 cm, Gallerie degli Uffizi, Florenz

Es ist eine ungewöhnliche Anbetung des Kindes, die der Florentiner Maler Filippo Lippi (um 1406–1469) um 1453 geschaffen hat. Der kleine Knabe ist nicht in Windeln gewickelt, sondern nur in ein dünnes Tuch gehüllt, und er liegt auch nicht in einer Krippe, sondern auf dem Mantel Marias, den sie über die Blumenwiese gebreitet hat. Lediglich Ochs und Esel befinden sich im Stall dahinter.

Die Heilige Familie wird von drei Heiligen umgeben: Links ist der Kirchenvater Hieronymus mit dem Kreuz zu sehen, rechts Maria Magdalena. In der linken unteren Bildecke findet sich mit Hilarion von Gaza ein weniger bekannter Heiliger. Er lebte als Einsiedler in Palästina und floh von dort später vor den vielen Menschen, die ihn wegen seiner Wundertätigkeit aufsuchten.

Ursprünglich befand sich dieses Gemälde in einem Kloster in Florenz, das von der Adelige Annalena Malatesta im 15. Jh. gegründet worden war. 1919 gelangte das Bild in die Uffizien, wo es noch heute verwahrt wird.

*Text: Georg Lechner. Foto: Erich Strobl.*

*Verwendung mit Genehmigung des Ministero della Cultura. Jede weitere Vervielfältigung, egal mit welchen Mitteln, ist nicht gestattet.*

## Zum Gedenken an Leo Schneemann

Am 2. September 2023 ist Leo Schneemann noch mit den Wallfahrern aus Ehrensachsen zu Fuß von Grafendorf nach Pöllauberg gegangen. Am 6. September war er noch bei einem Treffen mit dem Bauamt der Diözese, dem Bundesdenkmalamt, der Firma Schaubigg und der Restauratorin für die Ölbilder in der Stadtpfarrkirche dabei. Kurz danach hat sein Leidensweg begonnen, und am 29. September 2023 hat Gott ihn zu sich heimgeholt.



65 Jahre arbeitete Leo unermüdlich für die Pfarre Friedberg. Begonnen hat es mit dem Glockenläuten, damals noch mit Seilen, und dem Austragen des Sonntagsblattes. Er war Jugendführer, Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat, Festobmann, Organisator von Wallfahrten, Mesner, Vorbeter und noch viel mehr.

Ende Juli hat wieder einmal ein Blitz in den Kirchturm eingeschlagen und Glockensteuerung, Kirchturmuhr und Lautsprecheranlage außer Gefecht gesetzt. Leo wusste, wen er wofür kontaktieren musste, und er regelte auch die Versicherungsfragen.

Er hat die großen und kleineren Renovierungsprojekte der letzten Jahrzehnte mit initiiert, begleitet und verantwortet. Einige Beispiele seien genannt: Die große Kirchenrenovierung zur 800 Jahrfeier 1994, die Sanierung des Dachstuhles und der Mauerbänke, die Entrümpelung des Dachbodens und des Kirchturms, die Erneuerung der Kirchenplatz-Mauer, die Orgelrenovierung, die Neueindeckung unseres Kirchturms und als sein letztes Pfarrprojekt die Reinigung und Stabilisierung der Altäre. Die Restaurierung der Kreuzwegbilder hat er noch mit beauftragt. Sie wird in den nächsten Monaten erfolgen.

Leo hat es verstanden, ein Team zu formen, das mit Kompetenz und Fleiß bei all diesen Arbeiten mitgewirkt hat. Er hat selber angepackt, in der Sakristei, auf den Baustellen oder im Kirchenwald. Auch zum Laubrechen um die Kirche war er sich nicht zu schade. Bei den Projekten war Leo stolz auf den hohen Anteil an Eigenleistung, der auch von der Diözese immer wieder gewürdigt wurde.

Als geschäftsführender Vorsitzender des Wirtschaftsrates war er ganz wesentlich für die Finanzierung der Projekte verantwortlich. In Abstimmung mit der Diözese, mit dem Denkmalamt, dem Stift Vorau und mit der Stadtgemeinde. Bei allen Partnern, bei den ausführenden Firmen, aber besonders bei der Bevölkerung genoss er hohes Ansehen.

Mehr als 45 Jahre hat Leo aktiv in der KMB mitgearbeitet und viele Jahre auch die Männerwallfahrt nach Klosterneuburg an seinem Namenstag organisiert. Der Empfang durch den Klosterneuburger Bürgermeister am 15. November 2017 zum 60-jährigen Jubiläum der Wallfahrt war ein besonderer Höhepunkt.

Leo Schneemann war ein Ausnahmebeispiel für ehrenamtliches Engagement. Mehr Ehrenamt passt in ein Menschenleben kaum hinein. Im Mai 2019 hat ihm unser Bischof Wilhelm Krautwaschl die päpstliche Verdienstmedaille Benemerenti („Dem Wohlverdienten“) überreicht.

Leo war umsichtig, er war fleißig, er war bescheiden. Leo war freundlich. Manchmal hat man ihm angesehen, dass es in ihm „wurlt“. Aber auch dann war er zurückhaltend.

Er hat das Bild unserer Pfarre nachhaltig geprägt. Wo immer wir auch hinschauen, finden wir seine Spuren. Leo konnte alles, Leo wusste alles, Leo machte alles.

Lieber Leo, du fehlst uns allen sehr. Die Kirchturmuhren, die du wegen eines lockeren Zeigers abgestellt hast, steht noch immer. Sie ist ein Symbol für eine Zäsur, für ein großes Innehalten. Nun ist auch dein „irdisches Uhrwerk“ stehen geblieben. Wir hätten uns alle so gewünscht, dass wir dich zumindest noch vieles hätten fragen können. Jeden Tag tauchen Themen auf: „Das und das hat Leo gemacht, wer kann die Aufgabe jetzt übernehmen?“. Es ist schön zu sehen, wie das Team zusammenrückt, um dein Wirken weiterzutragen.



Auch wenn wir jetzt um dich trauern, haben wir doch allen Grund, dankbar zu sein. Dankbar für dein Lebenswerk. Dankbar, dass wir dich viele Jahre in unserer Mitte gehabt haben. Du hast die Talente, die dir der Herr gegeben hat, in reichem Maße vermehrt. Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde sage ich dir von Herzen Vergelt's Gott. Der Herr lohne dir das viele Gute, das du in seinem Weingarten geleistet hast. Du mögest in seinem Licht in Freude und in Frieden ruhen.

*Erich Strobl, gf. PGR-Vorsitzender*

# gemeinsam Kirche mitgestalten: Visitation

## Bischofsvisitation im Seelsorgeraum Voral

Vom 13. bis 19. November 2023 besuchte Bischof Wilhelm Krautwaschl alle 13 Pfarren unseres Seelsorgeraumes. Umfassende Bildberichte finden Sie auf der Seelsorgeraum-Homepage:

<https://seelsorgeraum-vorau.graz-seckau.at>



## Fotowettbewerb des Seelsorgeraumes Voral

Die Jury, bestehend aus Eva Heidlmair (Umweltbeauftragte der Diözese), Gerd Neuhold (Fotograf des SONNTAGS-BLATTES), H. Lukas Zingl (Leiter des SR Voral) und Maria Knöbl (Leiterin des Arbeitskreises für Schöpfungsverantwortung), hat entschieden:

1. Dr. Gottfried Thalhammer, Rohrbach
2. Erich Strobl, Friedberg
3. Hans Romirer, Voral

Den geteilten 4. bis 12. Platz haben erreicht:

- Regina Dorfstetter, Pinggau  
Christine Kager, Friedberg (2x)  
Katrín Salmhofer, Dechantskirchen  
Katharina Strobl, Friedberg (2x)  
Dr. Gottfried Thalhammer, Rohrbach  
Benedikt Tremml, St. Lorenzen (2x)



Sie können die Siegerbilder auf der Pfarr-Homepage anschauen: <https://friedberg.graz-seckau.at>

## UMWELTE(I)CKN

### Laudate Deum

Acht Jahre nach der Enzyklika "Laudato si" hat Papst Franziskus Anfang Oktober 2023 das Apostolische Schreiben "Laudate Deum" an alle Menschen guten Willens veröffentlicht.

"Lobt Gott für all seine Geschöpfe" war die Aufforderung, die der heilige Franz von Assisi mit seinem Leben, seinen Liedern und seinen Taten zum Ausdruck brachte.

Der Papst hat Sorge, weil wir auf die Appelle der Enzyklika nicht genügend reagieren, während die Welt zerbröckelt und vor einem tiefen Einschnitt stehe.

Er ruft in seinem Schreiben zu zügigen und umfassenden Maßnahmen gegen die Klimakrise auf. Es sei eindeutig nachweisbar, dass von der Menschheit verursachte Veränderungen des Klimas eine ungewöhnliche Beschleunigung der Erderwärmung zur Folge haben und die Wahrscheinlichkeit immer häufigerer und intensiverer Extremereignisse deutlich erhöhen.

Bei einem Anstieg der globalen Temperatur von mehr als 2° würden die Eisschilde Grönlands vollständig und auch ein Großteil der Antarktis schmelzen mit enormen Folgen für alle - viele Menschen würden aufgrund dieser Ereignisse zu Flüchtlingen werden.

Die Emissionen an Schadstoffen der reichen Länder sei viel zu hoch, ein kleiner %-Satz der Reichsten auf der Erde verschmutze die Umwelt mehr als die ärmsten 50% der gesamten Weltbevölkerung.

Viele Auswirkungen der Klimakrise seien bereits jetzt unumkehrbar, die übrigen Lebewesen auf der Erde seien nicht mehr unsere Weggefährten, sondern unsere Opfer.

Eine gesunde Umwelt sei das Ergebnis der Interaktion zwischen Mensch und Umwelt, wie es in den indigenen Kulturen über Jahrhunderte in deren Regionen geschehen sei.

Wir nähern uns möglicherweise bereits einem kritischen Punkt, ab dem unumkehrbare Veränderungen eine Kaskade von Ereignissen losretten, die uns kein Eingreifen mehr ermöglichen.

Die Tendenz, allein technischen Errungenschaften gegen die Klimakrise zu vertrauen, würde zu viele Fragen aufwerfen und die Gefahr bergen, dass sie nur den wirtschaftlich potenten Ländern zugute käme.

Es sei höchste Zeit für multilaterale Abkommen. Auf den Klimakonferenzen müsse man endlich von zahnlosen Vereinbarungen zu kontrollierbaren, verpflichtenden Zielen kommen.

Der Papst ruft zu einer Verantwortung gegenüber einer Erde auf, die Gott gehört, und plädiert an den vernunftbegabten Menschen, die Gesetze der Natur und das empfindliche Gleichgewicht unter den Geschöpfen auf dieser Welt zu respektieren.

Inhaltlich zusammengefasst von Lorenz Steiner, SchönA-AK

### Fermentierungs-Workshop

Spätestens im Herbst wird es Zeit, Gemüse für die karge Winterzeit zu konservieren. Der SchönA-AK hat Fr. Christine Steiner gebeten, ihr Wissen und ihre Erfahrung in einem Fermentierungs-Workshop weiter zu geben. So fanden sich am Samstag, 18. Nov. interessierte Frauen bei der Gastgeberin ein und es wurde im gemütlichen Rahmen anregend gefachsimpelt, Kostproben probiert und fleißig Bio-Gemüse aus der SOLAWI Zehrfuchs konserviert.



# junge Kirche gemeinsam auf dem Weg



Hallo Kinder!

Wir sind bereits wieder mittendrin im Jungscharjahreskreis.

In der ersten Stunde hatten 26 Kinder viel Spaß mit Spielen, Basteln, Striezel essen und Messe einteilen. Auch unser Gottesdienst Anfang November mit Kaplan Elias Kraxner und der Singgruppe Pamontes war ein tolles Erlebnis. Am 18.11.2023 trafen wir und weitere rund 180 Kinder aus unserem Seelsorge-

raum Bischof Wilhelm Krautwaschl beim Bibelfest in Vorau und konnten ihn ganz persönlich kennenlernen. Wir freuen uns schon sehr auf unseren JS-Ausflug am 9.12.2023 nach Wien, wo wir uns auf Weihnachten einstimmen können.



## Unsere nächsten Termine:

*(Änderungen werden immer gesondert bekannt gegeben)*

09.12.2023: **Jungscharausflug** nach Wien zum Christkindlmarkt  
Vom 2. bis 5.1.2024 **Sternsingen** in Friedberg, Ehrensachsen  
und Schwaighof

20.01.2024: **Jungscharstunde** von 9-11 Uhr im Pfarrheim

03.02.2024: **Jungscharstunde** von 9-11 Uhr im Pfarrheim



## Vorausschau „Sternsingen 2024“

Sternsingen macht viel Spaß. Begeisterte Kinder, motivierte Jugendliche und engagierte Erwachsene bringen beim Sternsingen den Segen für das neue Jahr und die Friedensbotschaft von der Geburt Jesu. Nebenbei wird für die Menschen in den Sternsingerprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Wir laden alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, bei der Sternsingeraktion mitzumachen und sich in der Pfarre Friedberg oder bei Elisabeth Dinbauer zu melden. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kindern, Eltern und Unterstützern, die Jungschar für Kinder erlebbar machen und wünschen ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest und ein neues frohes Jahr 2024!

Jeannine und Elisabeth



## Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst

Für kleine und große Leute  
von ca. 3-7 Jahren

„Dem Licht entgegen gehen“



Am **Sonntag, 03.12.2023**, um **08:30 Uhr**  
im Pfarrheim Friedberg

Kindgemäßer Wortgottesdienst im Pfarrheim. Zum Vater Unser ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein und feiern den Gemeindegottesdienst mit. Es freuen sich Elisabeth, Ilse und Lisi auf euch.



## MINIS GEMEINSAM UNTERWEGS

„Ich bin dabei“ –

Im September gestalteten wir Ministranten/innen die Hl. Messe.

Drei neue Ministranten, Alexander, Konstantin und Yannik, sagten zu, bereit zum Dienst am Altar zu sein, Jesus immer besser kennenzulernen, in der Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen zusammenzuhalten, andere Menschen zu begeistern und froh und dankbar Gott eine Freude zu machen!

Weiters freuen wir uns sehr, dass Julian als Oberministrant seinen Dienst am Altar

und somit den Weg mit Jesus bewusst weitergeht! Er ist bereits eine große Unterstützung in der Hl. Messe, beim Weihrauch und bei den Ministrantenstunden.

Vielen Dank für eure Bereitschaft und weiterhin viel Freude!

Am 13. November fand die Eröffnungsmesse für die Bischofsvisitation in der Wallfahrtskirche Maria Hasel in Pinggau statt. Unsere Oberministrantin, Valerie Lebnbauer, las eine Fürbitte und schloss darin die Kinder und Jugendlichen ein:

Gott kommt, um alles zu



öffnen, was dich einschließt. Er lädt dich ein zu träumen, er will dich sehen lassen, dass die Welt mit dir anders sein kann.

Wir beten für alle Jugendlichen und Kinder, schenke ihnen ein hörendes Herz, damit sie ihre Enge überwinden können und stark im Glauben werden.

Erfülle ihre Herzen mit Achtung zu dir und untereinander.

Am 18. November waren wir beim Bibelfest der Jung-schar und Ministranten mit unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl im Stift Vorau dabei!

Am Samstag, dem 2. Dezember um 16 Uhr, werden wir Minis die Adventkranz-segnung in der Stadtpfarrkirche feierlich mitgestalten.

Weiters laden wir recht herzlich zur Christmette am 24. Dezember um 16 Uhr in die Stadtpfarrkirche Friedberg ein. Die Ministranten und Ministrantinnen werden mit einem Krippenspiel mitwirken und Jesus, der mit seiner Geburt Licht in die Welt bringt, feiern.

Und plötzlich war da ein Schein!

Was kann das nur sein? Ein Licht geht um die Welt und es uns alle erhellt, will uns die Liebe bringen, und im Herzen mit Frieden beginnen.

**Die Ministranten und Ministrantinnen unserer Pfarre und das Mini-Team wünschen euch fröhliche und gesegnete Weihnachten!**



katholische jugend  
friedberg

## Erntedank

Der feierliche Gottesdienst beim Erntedankfest am 1. Oktober 2023 wurde von H. Patrick Schützenhofer zelebriert.

Bei der Prozession vom Kindergarten in die Stadtpfarrkirche trug eine Abordnung der Katholische Jugend Friedberg das Brot und den Wein, unterstützte beim Tragen der Erntekrone in die Stadtpfarrkirche und wirkte bei der Gabenbereitung mit.

## Weltmissions-Sonntag

Unter dem Motto „Tu Gutes für dich & mich“ beteiligte sich die KJ Friedberg an der Jugendaktion „Missio“. Die nach dem Sonntagsgottesdienst am 22. Oktober 2023 auf dem Kirchenplatz angebotenen, fair produzierten Schokopralinen waren im Nu vergriffen. Mit dem Reinerlös werden soziale Projekte für bedürftige Kinder und Jugendliche in den ärmsten Ländern der Welt unterstützt. Vergelt's Gott!



## Jugendstunde

Ende Oktober 2023 fand im Jugendraum eine Jugendstunde statt. Zu solchen Treffen unter Jugendlichen wird sehr herzlich eingeladen. Dabei besteht die Gelegenheit für Gespräche über soziale und gesellschaftliche Themen oder einfach unverbindliches Plaudern. Beim Gedankenaustausch kommen Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz.

Wolfgang Schneemann

# gemeinsam: Aus dem Pfarrleben

## Getauft wurden:



Julian David PRENNER,  
Sohn von Evelyne und Jürgen Prenner,  
Ehrenschachen

Tim LUKASCH,  
Sohn von Yidi und Mario Lukasch,  
Graz

Aurelia FUCHS,  
Tochter von Jasmin und Michael Fuchs,  
Rohrbach an der Lafnitz

Lisa THALHAMMER,  
Tochter von Brigitta Gruber-Thalhammer und Martin  
Thalhammer, Ortgrabenweg

Ayline HÖRTING,  
Tochter von Hannah Hörting und Tobias Mathä,  
Pöllau

Charlotte GRESSENBAUER,  
Tochter von Klaudia und Peter Gressenbauer,  
Pinggau



## Absturz eines Uhrzeigers

Am Nachmittag des 4. November 2023 ist der ca. 150 cm lange Minutenzeiger der Turmuhr auf der Hauptplatzseite abgestürzt. Nach der Absicherung des Platzes und der Begutachtung der Situation wurde auch der Stundenzeiger aus ca. 25 Metern Höhe geborgen. Zum Glück sind keine Personen zu Schaden gekommen.

Derzeit wird evaluiert, was an der Befestigung in Zukunft verbessert werden kann.

Bis zur Reparatur und der neuerlichen Montage wird wohl noch einige Zeit vergehen.

Wir bitten um Geduld.

Die Pfarre bedankt sich bei den Herren der Polizeiinspektion Friedberg und bei den Feuerwehren Friedberg und Hartberg ganz herzlich für die rasche Hilfe.

## Gestorben sind:



Leopold Schneemann, Ehrenschachen 73 J.  
Johann Zwipp, Ehrenschachen 83 J.

## DANKE:

- für das Getreide für die Erntekrone den Familien Zingl und Stögerer aus Ehrenschachen und der Familie Ringhofer aus Maierhöfen und die Mithilfe von Sepp Höller und Franz Gremsl.
- Renate Haider und ihrem Team für das Flechten der Erntekrone und das Schmücken des Erntewagens.
- der kfb für den prachtvollen Schmuck in der Kirche und allen, die beim Erntedankfest mitgeholfen haben.
- Franz Prenner vgl. Hansl auf der Höh´ für die Beförderung der Erntekrone zur Stadtpfarrkirche mit seinem Traktor.
- Brigitta Lechner und Grete Michäler, die seit Jahren beim Weltladen fair gehandelte Lebensmittel verkaufen.
- der Bestattung Stögerer für die Beschallung am Friedhof zu Allerheiligen.
- Josef Brunner für das Montieren des Fastentuchaufzuges.
- für die Spenden von € 2.685,- beim Begräbnis von Leo Schneemann für die Stadtpfarrkirche.
- für die Spenden
  - zum Erntedanksonntag und zugleich Caritas-Haussammlung von € 876,-
  - zum Weltmissionssonntag von € 471,-
- der Firma Ellersdorfer, die Blumenschmuck für die Kirche spendet hat
- den Firmen E.L.T. und Schaunigg für das Sponsoring beim Neujahrskonzert 2024



Die **Reinigung der Altäre** ist abgeschlossen, die Altarbilder wurden renoviert. Offen ist noch die Renovierung der Kreuzwegbilder.

## Rückblick:

### Erntedankfest



### Allerheiligen



### Männerwallfahrt



Seit mehr als 65 Jahren fahren Männer der Pfarren Friedberg und Pinggau am 15. November zum Grab des Hl. Leopold nach Klosterneuburg. Nach drei Jahren Coronapause fand die **Wallfahrt** heuer wieder statt. Begleitet wurden die Männer von Vikar Patrick Schützenhofer, der am Verduner Altar die Wallfahrermesse zelebrierte. Der Rosenkranz wurde in der Sebastianikapelle vor dem spätmittelalterlichen Albrechtsaltar gebetet. Auch die Geselligkeit kam bei diesem großen Fest nicht zu kurz.

# gemeinsam durch das Kirchenjahr

## EXSULTATE, JUBILATE

Musik von Bach, Telemann und Mozart in der Stadtpfarrkirche Friedberg

Einen musikalischen Hochgenuss bereitete dem Publikum auch heuer "unser" Peter Tiefengraber, Kirchenmusikdirektor von St. Augustin in Wien, mit seinem Orchester und vier Solisten. Miriam Kutrowatz (Sopran), die in dankenswerter Weise sehr kurzfristig wunderbar für die erkrankte Hedwig Ritter einsprang, Serverin Praßl-Wisiak (Tenor), Daniel Ott (Trompete) und Mirjam Nill (Solovioline). Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Erich Strobl konnte diesmal Bischof Wilhelm Krautwaschl begrüßen, Propst Bernhard Mayrhofer, seine beiden Vorgänger im Amt und die anwesenden Chorherren. Die Regionalkoordinatoren Annette Hofer und Helmut Konrad, Seelsorgeraumleiter Lukas Zingl und die Pastoralverantwortliche Monika Grabner. Unseren philharmonischen Trompeter Hans Peter Schuh und die Vertreter von SONNTAGSBLATT und Kleine Zeitung. Und ganz besonders herzlich die vielen Menschen, die aus nah und fern gekommen waren. Aus unserer Pfarre, aus dem Seelsorgeraum, aus den Nachbardiözesen Wien und Eisenstadt. Und er dankte den vielen, die bei der Vorbereitung und Durchführung, aber auch beim Kartenverkauf geholfen haben.

Wir erlebten ein fast schon „ökumenisches“ Programm von Bachs „Jauchzet Gott in allen Landen“ bis zu Mozarts Motette „Exsultate, jubilate“ („Jauchzet, jubelt“), die vor genau 250 Jahren komponiert wurde. Am Ende dieses erhebenden Konzerts bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem Applaus. Der Bischof überreichte den Solistinnen und Solisten und Peter Tiefengraber, der auch als Organist mitwirkte, Wein aus dem Bischöflichen Weingut Schloss Seggau.

Danach gab es im Café zum Grünen Baum und im Café Groller noch die Möglichkeit zur Begegnung mit Bischof Wilhelm Krautwaschl.



## Neujahrskonzert 2024 der Pfarre Friedberg mit der Philharmonia Steiermark

am Samstag, dem 6. Jänner 2023 (Dreikönig) um 17.00 Uhr im Mehrzwecksaal der MS Friedberg

Bei beschwingter Musik, prickelnden Getränken und guten Gesprächen können Sie hier den Start ins neue Jahr verlängern. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

Das von Prof. Alois Lugitsch geleitete Orchester bringt neben weltberühmten Kompositionen der Strauß-Dynastie Werke der Wiener Klassik sowie der Opern- und Operettenliteratur zur Aufführung. Beim Neujahrskonzert 2024 hören Sie u.a. Werke von Franz von Suppé, W. A. Mozart, G. Verdi, J. Offenbach, J. Strauß und C. Czerny.

Als Solisten werden Clemens Ritter und Tobias Lugitsch ein Klavier-Konzert zu 4 Händen von C. Czerny zum Besten geben. Gesangssolist ist diesmal der Bass Robert Schöck. Er singt die berühmte Verleumdungsarie des Don Basilio aus Rossinis „Der Barbier von Sevilla“, das Wolgalied aus Lehars „Zarewitsch“ und „Wenn ich einmal reich wär“ aus dem Musical „Anatevka“.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und schwungvolles Konzert mit Werken wie „Isabella-Ouverture“, „Fluttergeister Walzer“, „Napoleon Marsch“, „Freikugeln Polka schnell“ und „Maskenball Quadrille“. Und dann erwarten uns sicher auch wieder Zugaben.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 22 Euro in der Pfarrkanzlei Friedberg, bei der Firma Auerböck, in der Trafik Gressenbauer, bei den Pfarrgemeinderäten und in allen Steiermärkischen Sparkassen. Preis an der Abendkasse: 25 €. **Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Kirchenrenovierung. Beim Kauf einer Karte als Weihnachtsgeschenk schenken Sie also sogar doppelt.**



# Pfarrkalender

Bitte informieren Sie sich anhand der Gottesdienstordnung, die auch auf der Homepage zu finden ist. <https://friedberg.graz-seckau.at> (unter Veröffentlichungen)

Sa. 2. Dez.	16.00 Wortgottesdienst mit Adventkranzsegnung, Stadtpfarrkirche 18.00 Adventkranzsegnung in Schwaighof 16.30 Adventkranzsegnung in Ehrensachsen
So. 3. Dez.	08.30 Kindergottesdienst im Pfarrheim 08.45 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Aktion - Sei so frei, KMB
Di. 5. Dez.	18.30 Lichterrate
Fr. 8. Dez.	<b>MARIÄ EMPFÄNGNIS</b> 08.45 Hl. Messe 18.30 Hl. Messe mit Marienweihe
So. 10. Dez.	08.45 Bußgottesdienst, Mitgestaltung Seniorenbund
Di. 12. Dez.	18.30 Lichterrate
Mi. 13. Dez.	19.00 Monatswallfahrt in Pinggau
Sa. 16. Dez.	06.00 Frührorate mit anschließendem Frühstück 18.30 Bußgottesdienst in Ehrensachsen
Di. 19. Dez.	18.30 Lichterrate
Fr. 22. Dez.	09.00 Vorweihnachtlicher Gottesdienst mit der Volksschule
So. 24. Dez.	<b>HEILIGER ABEND</b> 08.45 Hl. Messe 16.00 Krippenandachten: Mutter Teresa Kapelle und Kapelle Schwaighof 16.00 Christmette
Mo. 25. Dez.	<b>HOCHFEST - GEBURT DES HERRN</b> 08.45 Hochamt mit dem Kirchenchor
Di. 26. Dez.	Hl. Stephanus 08.45 Hl. Messe mit Johanniweinseignung
So. 31. Dez.	<b>Altjahrtag – Fest der Hl. Familie</b> 16.00 Jahresschlussmesse 22.30 Anbetung, 23.30 Hl. Messe mit dem Jugendgebetskreis im 1. Stock des Pfarrhofes

## 2024

Mo. 1. Jän.	<b>Neujahr - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> 18.30 Abendmesse bei Kerzenlicht mit der Familienmusik Lugitsch
Sa. 6. Jän.	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN – Hl. Drei Könige</b> 08.45 Hochamt mit dem Kirchenchor und den Sternsängern 17.00 <b>Neujahrskonzert</b> der Pfarre in der MS Friedberg 19.00 Monatswallfahrt in Pinggau
Sa. 13. Jän.	<b>Sebastiani-Sonntag</b> in Ehrensachsen
So. 21. Jän.	08.45 Hl. Messe in Ehrensachsen 08.45 Wortgottesdienst, Stadtpfarrkirche
So. 28. Jän.	08.45 Firmeröffnungsmesse
Fr. 2. Febr.	<b>DARSTELLUNG DES HERRN – Lichtmess</b> 18.30 Hl. Messe bei Kerzenlicht und Kerzensegnung
Mi. 14. Febr.	<b>ASCHERMITTWOCH</b> 18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
So. 18. Febr.	08.45 Hl. Messe mit dem ÖKB
Sa. 24. Febr.	18.30 Hl. Messe in Ehrensachsen
So. 25. Febr.	Familienfasttag und Suppenonntag 08.45 Hl. Messe mit der kfb

*Änderungen vorbehalten!*

## Neu konstituierter Wirtschaftsrat

Nach dem Tod von Leopold Schneemann hat auf Vorschlag von SR-Leiter Lukas Zingl der Pfarrgemeinderat ohne Gegenstimme Harald Fellingner zum gf. Vorsitzenden und Robert Rechberger zum Schriftführer des Wirtschaftsrates der Pfarre Friedberg gewählt. Die Wahl wurde vom Ordinariat der Diözese bestätigt. Ehrenfried Pfeffer scheidet aus dem Wirtschaftsrat aus und wird neuer Rechnungsprüfer. Wir danken den drei Herren für die Bereitschaft, diese verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen.

## Das Friedberger Pfarrblatt

„gemeinsam auf dem Weg“ dient als Informationsquelle unserer Pfarre. Ebenso ist es eine Brücke zu ehemaligen Friedberger\*innen und Freunden.

*Diesmal liegt dem Pfarrblatt ein Zahlschein bei.  
Wir bitten um eine freiwillige Spende für Druckkosten bzw. Porto.  
Herzlichen Dank im Voraus!*

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarre Friedberg

Herausgeber: Vikar Patrick Schützenhofer Can.Reg.

Adresse des Medieninhabers, des Herausgebers und der Redaktion:

Kirchenplatz 1, 8240 Friedberg, Tel.: 03339-22225

Hersteller: Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf

E-Mail: [friedberg@graz-seckau.at](mailto:friedberg@graz-seckau.at)

Homepage: <https://friedberg.graz-seckau.at>

Layout: Annemarie Ringhofer und Redakteur\*innen

Quellen div. Fotos: Auerböck, Dinbauer, Schneemann, Strobl, Wolf, Zugschwert, *image* (S 8)

*Anmerkung: Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung der Verfasser/innen wieder.*



# Vorschlag für die Feier des Heiligen Abends in der Familie

Die Kerzen am Adventkranz werden entzündet und mehrere Teelichter bereitgestellt.

Es ist Weihnachten geworden: Heiliger Abend. So wie alle Jahre wieder nach den Wochen der Erwartung im Advent. In diesem Jahr aber doch ganz anders.

Das Geheimnis, das wir feiern, ist uns vertraut, doch wir hören die Botschaft jedes Jahr neu: Jesus ist geboren! Gottes Sohn ist Mensch geworden, unser Bruder. In diesem Menschenkind in der Krippe berühren sich Himmel und Erde. Sein Licht erleuchtet alle Dunkelheit der Welt.

**Kreuzzeichen:** Im Namen des Vaters...

Gott, hier sitzen wir nun und falten die Hände zum Gebet. Hilf uns, unsere Gedanken zu sammeln. So vieles geht uns durch den Kopf:

Glück und Dank, Fragen und Klagen, Halleluja und Ach.

Unsere Sehnsucht ist groß in dieser Heiligen Nacht nach Nähe und Trost, nach Frieden und Segen, nach einem Stern, der mitten in der Dunkelheit aufleuchtet und uns den Weg zu dir weist.

Gott, du kennst uns mit Namen, du weißt, was uns gerade bewegt.

Nicht für alles finden wir Worte.

Für einen Augenblick werden wir deshalb still und bitten dich: Zieh mit deinem Frieden in unsere Herzen und lege deine Liebe – sanft wie das Kind in die Krippe – hinein.

**Weihnachtsevangelium:** Lk 2,1-14

**Fürbitten:** Nach jeder Fürbitte kann ein Teelicht entzündet und zur Krippe gestellt werden.

\* Trockne die Tränen derer, die weinen und trauern.

\* Schenke Hoffnung denen, die zweifeln und suchen.

\* Gib uns eine Sprache, die versöhnt.

\* Heile die Kranken und Wunden dieser Welt.

\* Für alle, die sich in der Medizin und in der Pflege um kranke und alte Menschen kümmern; für jene, die auch in dieser Nacht zu unserer Sicherheit arbeiten: Um immer neue Kraft für ihren Dienst.

**Vater unser**

**Lied: Stille Nacht**

Mögest du die Freude und Fülle dieser Nacht in dir tragen, möge das Licht dieser Nacht in deinem Herzen leuchten, mögest du das Wunder dieser Nacht niemals vergessen. Gottes Segen sei mit dir, über dir und in dir. Amen.

## Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

## Der Heilige Abend 2023 in der Pfarre Friedberg



### **Pfarrkirche:**

8.45 Hl. Messe in Friedberg

**16.00 Christmette** in Friedberg

### **Krippenandachten:**

16.00 Ortgraben – Mutter Teresa Kapelle

16.00 Schwaighof – Kapelle

**Christmette:** 22.00 Pinggau und  
22.00 Dechantskirchen

Die Seelsorger, der Wirtschaftsrat und der Pfarrgemeinderat wünschen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2024!